

# PRESEMITTEILUNG

## Ausgebuchte Messehallen zur „Magdeboot“

### Große mitteldeutsche Wassersportmesse verbucht zehn Prozent mehr Aussteller / Outdoor-Aktivitäten ergänzen traditionelle Bootspräsentationen

Mit der „Magdeboot“ wird an diesem Wochenende in den Magdeburger Messehallen der Startschuss für die neue Wassersport- und Outdoor-Saison gegeben. „Traditionell stehen Motor- und Segelboote sowie -yachten, Hausboote, Charterangebote, Zubehör, Wassertourismus und vieles mehr im Blickpunkt. Daneben gehen wir in diesem Jahr mit unserem Outdoor-Bereich neue Wege“, sagt Franziska Schubert, Teamleiterin der Messe Magdeburg: „Gerade jetzt zu Beginn des Frühjahrs zieht es wieder viele in die Natur und die Auswahl an Sport- und Freizeitaktivitäten wird immer größer. Ganz gleich, ob Kanu oder Schlauchboot, Stand-Up-Paddling, Biking, Caravanning oder Golfen, auf der ‚Magdeboot‘ finden die Besucher eine große Vielfalt und kompetente Ansprechpartner.“

In puncto Ausstellerinteresse befindet sich die „Magdeboot“ mit diesem Mix auf Erfolgskurs: „Mit 110 Ausstellern verbuchen wir ein Plus von zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr und haben unsere drei Messehallen komplett ausgebucht“, so Franziska Schubert. „Mehr als 200 Boote werden zu sehen sein“, ergänzt sie. „Ein großes Thema werden unter anderem auch E-Bikes sowie Fahrräder von ‚BikesKing‘ sein, die mit Booten und Wohnmobilen transportiert werden können“, kündigt sie an.

Zu den Bootshighlights zählt in diesem Jahr die Segelyacht „Haber 620“, die den Wassersportfans vom Händler HBBC GmbH aus Leipzig in der Landeshauptstadt präsentiert wird. Dessen 6,50 Meter langes und 2,50 Meter breites „Flaggschiff“ mit vier Kojen kann auf Seen, Kanälen, Küstengewässern sowie auf dem offenen Meer gefahren und auf einem Trailer mit dem eigenen Pkw transportiert werden. „Charakteristisch ist die Seetüchtigkeit und Sicherheit in beinahe allen Wetterlagen. ‚Haber‘-Yachten sind für hohen Komfort bekannt und verfügen über große und helle Kabinen mit Stehhöhe, bequeme Kombüsen und viel Stauraum“, erklärt Franziska Schubert.

Im Motorbootbereich wird die „Bavaria S30“ vom Aussteller Allert Marin als Messehighlight präsentiert. „Die Kleine“ (9,31 Meter lang inklusive verlängerter Badeplattform) mit 355-PS-Benzinmotor bietet großen Fahrspaß und Komfort und eignet sich laut Hersteller besonders für große Seen oder Touren in Küstennähe.

Auf das Segeln für ein breites Publikum und Einsteiger mit Booten für unter 10.000 Euro Anschaffungskosten hat sich das Unternehmen „Skippers Point“ spezialisiert, das ebenfalls auf der „Magdeboot“ vertreten ist. Highlights hier sind mit den Modellen „Topcat K4X“ und „Dart 15“ zwei Katamarane. Aufgrund seiner Größe und des geringen Gewichts ist der „K4X“ ein ideales Einsteigerboot. 115 Kilogramm leicht, ermöglicht dieses Boot ein müheloses Handling beim Aufbau und Slippen – allein von einer Person. Vorteil eines Katamarans gerade für Einsteiger ist natürlich, dass er bei jeder Windstärke stabil und sicher auf dem Wasser liegt. So eignet sich dieses Boot bereits für Jugendliche, um die seglerischen Fähigkeiten zu erproben.

Das Rahmenprogramm bietet außerdem zahlreiche Vorträge, unter anderem über Mitsegeltörns und Kojencharter im Mittelmeer sowie das Segeln in den Fjorden Schwedens. Shanty-Chöre aus Magdeburg, Schönebeck, Halle und Gardelegen sorgen für die musikalische Begleitung der Messe.

Geöffnet ist am Freitag von 12 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Das Tagesticket kostet 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Für Kinder bis 6 Jahre ist der Eintritt frei, ebenso für die Begleitperson eines Behinderten mit Merkzeichen B im Ausweis.

Weitere Informationen unter: [www.magdeboot.de](http://www.magdeboot.de)

**Veranstalter: Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM) GmbH**

Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg

Projektleitung: Franziska Schubert

Tel.: 0391 5934-430; Fax: 0391 5934-397; E-Mail: [franziska.schubert@mvgm.de](mailto:franziska.schubert@mvgm.de)